

Das erste Mal beim Zahnarzt

Liebe Eltern,

ein Leben mit schönen und gesunden Zähnen ist möglich. Voraussetzung ist jedoch der regelmäßige Zahnarztbesuch. Der Grundstein dafür wird schon in früher Kindheit mit möglichst positiven Erfahrungen gelegt. **Wir wollen, dass Ihr Kind angstfrei zu uns in die Praxis kommt.** Zur Vorbereitung darauf geben wir Ihnen nachfolgend einige Tipps:

- 1 Wecken Sie das Interesse Ihres Kindes an seinen Zähnen.** Als gute Vorbereitung können Sie zum Beispiel zu Hause mit Ihrem Kind schon die Zähne zählen und Kinderbücher über Zähne lesen. Beschreiben Sie die Behandlung wie ein kitzeln beim Zähne putzen.
- 2 Die erste zahnärztliche Behandlung** ist bei uns eine Spielsitzung, in der wir Ihrem Kind alle zahnärztlichen Gegenstände spielerisch zeigen und das Vertrauen Ihres Kindes gewinnen. Es soll ein schöner Tag werden!
- 3 Vermeiden Sie beruhigend gemeinte Formulierungen** wie „Du brauchst keine Angst zu haben, es tut bestimmt nicht weh.“ Denn Ihr Kind versteht: „Du musst Angst haben. Es tut weh!“
- 4 Versprechen Sie dem Kind keine Geschenke,** denn es ahnt schnell dass Sie nur ablenken wollen. In unserer Praxis gibt es nach jeder Behandlung eine kleine Überraschung, wenn Ihr Kind gut mitgemacht hat. Auch kleine Schritte werden belohnt.
- 5 Bemühen Sie sich, Ihre eigene Aufregung und möglicherweise Ihre Angst zu kontrollieren,** denn diese werden schnell auf Ihr Kind unbewusst übertragen und können dadurch die Kooperation des Kindes gefährden.
- 6 Haben Sie Geduld mit Ihrem Kind- und vor allem mit sich selbst.** Auch wenn nicht alles sofort klappt, wie Sie sich das gerne wünschen, bewahren Sie die Ruhe. Für uns sind diese Situationen Routine
- 7 Bleiben Sie im Hintergrund.** Sie werden später mit einem zufriedenen Kinderlächeln belohnt. Selbstverständlich sprechen wir alle Behandlungen mit Ihnen ab.
- 8 Trauen Sie Ihrem Kind ruhig etwas mehr zu!** Wir können Ihnen versichern, dass Ihr Kind bei uns sehr gut aufgehoben ist, sodass wir es schon früh auch ohne Mama und Papa behandeln können.
- 9 Wenn es sein muss: „Traumlandbehandlung“.** Bei umfangreichen Sanierungen oder noch unkooperativen Kindern (vor allem sehr kleine und behinderte Kinder) können wir Ihr Kind auch in Vollnarkose behandeln. So ist sichergestellt, dass Ihr Kind kein negatives Erlebnis aus der Praxis mitnimmt und weiterhin gerne zu uns kommt.

Machen Sie mit unserer Hilfe Ihrem Kind eines der schönsten Geschenke:

Ein gesundes und schönes Lächeln ohne Angst vor dem Zahnarztbesuch